



REINIGUNGSKONZEPT FÜR VERSIEGELTE SIMA-BODENBESCHICHTUNGEN

- Fugenlose Kunststoffbeläge weich
- Fugenlose Kunststoffbeläge hart

➔ Einleitung

Der **Sima**-Bodenbelag sollte, wie jeder andere Fussboden, gepflegt werden, damit er sein Erscheinungsbild lange behält. Regelmässiges Reinigen und Pflegen von Kunstharzboden-Beschichtungen ist nicht nur für die Optik, Hygiene und das Aussehen, sondern auch für die Lebensdauer und die Werterhaltung der jeweiligen Bodenflächen von grosser Bedeutung. Führen Sie deshalb die Reinigung nach den erprobten Empfehlungen durch, oder informieren Sie, anhand dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung, Ihre Reinigungsfirma.

1. Schmutz vermeiden

Vorbeugende Massnahmen wie z.B. Schmutzschläusen und Sauberlaufzonen reduzieren den Schmutzbefall und den Reinigungsaufwand sowie die Kratzempfindlichkeit. Die Lebensdauer steigt und die Reinigungskosten werden gesenkt. Solche richtig integrierten Zonen sollten deshalb bereits in der Planungsphase berücksichtigt werden.

2. Reinigungs- und Pflegeverfahren

Aufgrund der unterschiedlichen Nutzungen sowie vielfältigen Oberflächenstrukturen unserer Bodenbeschichtungen, empfehlen wir, das Reinigungs- und Pflegekonzept auf das jeweilige Objekt abzustimmen:

2.1 Erstpflege (Reversible Beschichtung)

Um Bodenbeläge vor starken Beanspruchung zu schützen, ist die Erstpflege besonders wichtig. Dabei wird vor der ersten Nutzung ein Schutzfilm aufgetragen, welcher den Belag vor Kratzern und anderen Schädigungen schützt. Zudem erleichtert diese Erstpflege die Unterhaltsreinigung. Eine Pflegeversiegelung wird idealerweise gleich im Anschluss an die Beschichtungsarbeiten auf die saubere Beschichtung aufgetragen.





2.1.1 **Produkte**

Folgende Produkte eignen sich zur **Erstpflge**:

- StoDivers P 105/P120 Einpflegedispersion hochglanz/seidenmatt (Sto)
- Taski Jontec matt Kunststoffdispersion (Taski)
- Mepol oder Florfix Polymerdispersion 60/61 (Wetrok)

2.2 **Unterhaltsreinigung (laufende Reinigung)**

Die Unterhaltsreinigung erfolgt je nach Schmutzanfall von täglich bis wöchentlich, und sollte auf den Schmutzeintrag und den Anspruch auf Aussehen abgestimmt sein. Die Entfernung von loser Verschmutzung (Staub etc.) erfolgt mittels Feuchtwischen. Geh- und Fahrspuren sowie haftende Verschmutzung kann punktuell durch Nasswischen entfernt werden.

Im Sanitärbereich sind die Herstellerangaben zwingend zu beachten, da die in diesen Produkten enthaltenen Säuren in konzentrierter Form, bei wiederholter Anwendung, die Oberfläche angreifen.

2.2.1 **Produkte:**

Folgende Produkte eignen sich für die **Unterhaltsreinigung**:

- Taski Jontec Tensol, selbstgenerierend, trägt etwas auf (Taski)
- Taski Jontec 300, synthetische Seife (Taski)

2.3 **Zwischenreinigung (gründliches Reinigen)**

Die Zwischenreinigung sollte je nach Schmutzbefall ca. alle 1-2 Monate erfolgen. Diese gründliche Reinigung wird durch regelmässiges „Scheuersaugen“ zur Entfernung von haftender Verschmutzung durchgeführt. Kleinere Flächen können auch mittels Nasswischen bzw. Fegen mit der Einscheibenmaschine und anschliessendem Absaugen des Schmutzwassers zwischengereinigt werden.

2.3.1 **Produkte:**

Folgende Produkte eignen sich für die **Zwischenreinigung**:

- Taski Jontec Tensol selbstgenerierend, trägt etwas auf (Taski)
- Taski Jontec 300 synthetische Seife (Taski)

2.4 **Grundreinigung**

Dabei wird der Schutzfilm der Erstpflge entfernt und durch einen neuen Film ersetzt. Eine Grundreinigung erfolgt nach Plan oder nach Verschmutzungsgrad (ein bis zweimal jährlich). Das Entfernen des verschmutzten Schutzfilmes erfolgt meistens mechanisch, mit reibenden, auf keinen Fall scheuernden Pads oder Bürsten, unter Einsatz eines alkalischen Grundreinigers.

Die richtigen Pads erhalten Sie beim Fachhändler. Striemen und Flecken entfernt man am besten mittels Reinigungspaste (nie Lösemittel). Nach erfolgter Grundreinigung muss der Belag mit klarem Wasser gespült werden. Nachdem er gut abgetrocknet ist, wird er neu schutzbehandelt.

WICHTIG: Nach Durchführung einer Grundreinigung ist immer eine Erstpflge durchzuführen.





2.5 Hartnäckige Verschmutzungen

Bei hartnäckigen Verschmutzungen ist es empfehlenswert, den Fachberater einer Reinigungsfirma hinzu zu ziehen.

2.5.1 Produkte:

Folgende Produkte eignen sich bei hartnäckigen Verschmutzungen:

- Taski R 20 (Taski)
- Wetrok Antiwax (Wetrok)
- Sobo (Kubli)

2.6 Elektrostatische Bodenbeläge

Für elektrostatisch (ab-)leitfähige Beschichtungssysteme muss zur Sicherstellung der spezifischen Ableitwiderstände eine leitfähige Einpflege benutzt werden. Eine herkömmliche, handelsübliche Einpflegedispersion würde ansonsten eine Isolationsschicht aufbauen.

2.6.1 Produkte:

Folgende Produkte eignen sich für **elektrostatische** Beschichtungen:
- StoDivers P 110 leitfähige Einpflege (Sto)

3. Die entsprechenden Reinigungsmittel können über nachfolgende Quellen bezogen werden:

Wetrok AG
Steinackerstr. 62
8302 Kloten
Tel. 0848 81 81 81
Fax. 043 255 53 79
www.wetrok.ch

Johnson Diversey AG (TASKI)
Eschlikonerstrasse
9542 Münchwilen
Tel. 071 969 27 27
Fax. 071 696 22 53
www.johnsondiversey.ch

Sto AG
Steinacker 17
4565 Recherswil
Tel. 032 674 41 41
Fax. 032 674 41 51
www.stoag.ch

Kubli
Glärnischstr. 31
8344 Bäretswil
Tel. 044 939 27 28
Fax. 044 939 27 79
www.p-kubli.ch

Unverbindlichkeitserklärung:

Unsere Angaben beruhen auf Empfehlungen sowie Erfahrungen und sind unverbindlich. Je nach örtlichen Verhältnissen und Beanspruchungen sind die Anwendungen zu überprüfen und durch Vorversuche zu bestätigen.





Fugenlose Kunststoffbeläge weich

Materialkunde

Fugenlose Kunststoffbeläge weich sind mehrschichtige Beläge, meistens bestehend aus Polyurethan. Die Nutzschrift besteht aus einer Versiegelung mit Polyurethan-Lack. Diese Beläge werden nach der Spachtel- oder Fließmethode im Objekt fertig verlegt und anschliessend versiegelt. Polyurethanbeläge sind unifarben, teilweise werden auch Farbschnitzel eingestreut.

Reinigungstechnische Merkmale

Keine hochalkalischen Grundreiniger einsetzen. Grundreiniger wie beim Linoleum einsetzen.

Wichtige Hinweise

- Nicht mit aggressiven Pads oder Bürsten scheuern.
- Keine aggressiven Lösungsmittel verwenden.
- Beschichtungen nur auf glatten und stark strapazierten Flächen anwenden.
- In Nasszonen keine pflegenden Produkte anwenden (Gleitfahr).
- Verträglichkeit des zu behandelnden Materials mit dem Reinigungs- oder Pflegeprodukt immer zuerst an unauffälliger Stelle prüfen.

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Systemwahl

Die Systemwahl hängt von der Grösse, der Fläche, der Nutzungsart sowie der gewählten Schutzbehandlung ab.

Grundbehandlung		Unterhaltsreinigung		Zwischenreinigung		Grundreinigung	
Methode	TASKI	Methode	TASKI	Methode	TASKI	Methode	TASKI
Keine Grundbehandlung		– Feuchtwischen – Nasswischen direkt – Scheuersaugen direkt	Rapid 300 300	– Nasswischen indirekt – Scheuersaugen indirekt	300 300	– Nassscheuern und Nasssaugen	linostrip
Nasswischen/ Wischpflege	tensol	– Feuchtwischen – Nasswischen direkt – Scheuersaugen direkt	Rapid tensol tensol	– Nasswischen indirekt – Scheuersaugen indirekt	300 300	– Nassscheuern und Nasssaugen	linostrip
Beschichten	vision	– Feuchtwischen – Nasswischen direkt – Scheuersaugen direkt	Rapid 300/tensol 300/tensol	– Reinigung und Ergänzungsanstrich (Top Coating) – Sprayreinigung (Vollspray)	uniforte/ 300, vision P44/ omnistrip	– Nassscheuern und Nasssaugen	linostrip

Die oben genannten Methoden und die zu verwendenden Produkte sowie Alternativen sind im nachstehenden Text erläutert. Für spezielle Anwendungen stehen weitere Varianten zur Verfügung, fragen Sie Ihren Kundenberater.

Methodenbeschreibung und Produktempfehlung (Fugenlose Kunststoffbeläge weich)

Verwendung von Produkten

Für die sichere Verwendung der aufgeführten Produkte beachten Sie bitte Produktinformations- und Sicherheitsdatenblätter! Bei der Wahl von geeigneten Geräten und Maschinen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater!

Baufeereinigung

Vor jedem Reinigungsprozess ist der Boden zu entstauben.

Nassscheuern und Nasssaugen (Methodenkarte F312)



Reinigungslösung mit einer Einscheibenmaschine und einem blauen Pad oder Bürste anlegen, kurz einwirken lassen, scheuern, anschliessend absaugen, spülen, erneut absaugen und trocknen lassen.

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1)

Grundbehandlung

Vor jeder Grundbehandlung ist eine Grundreinigung resp. Baufeereinigung durchzuführen. **Die Notwendigkeit einer Beschichtung richtet sich nach Belagsart und Oberfläche.**

Nasswischen/Wischpflege (Methodenkarte F107 – 115)



Bodenbelag mit Wischpflegeprodukt in erhöhter Konzentration und mit einem Nasswischgerät bearbeiten. Verbleibende Restfeuchtigkeit eintrocknen lassen und wenn gewünscht polieren.

Produktempfehlung: TASKI tensol (F31), TASKI topshine (F33)

Beschichten (Methodenkarte F314)



Kunststoffdispersion aus der Kanne auf den Boden giessen, mit einem Anstreichgerät gleichmässig dünn auftragen und trocknen lassen. Dem Objekt und der Belastung der Bodenbeläge entsprechend zwei oder mehrere Anstriche Kunststoffdispersion auftragen.

Produktempfehlung: TASKI vision

Unterhaltsreinigung

Feuchtwischen (Methodenkarte F104 oder F105)



Bodenfläche mit einem Feuchtwischgerät in Bahnen oder in Pendelbewegungen bearbeiten.

Produktempfehlung: DiverseyLever Rapid (D6), TASKI 300 (F1)

Nasswischen direkt (Methodenkarte F106 – F115)



Bodenbelag mit einem ausgepressten Reinigungstextil in einem Arbeitsgang bearbeiten.

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1), TASKI tensol (F31), TASKI topshine (F33)

Scheuersaugen direkt (Methodenkarte F117)



Boden in überlappenden Bahnen mit einem roten Pad oder Bürste scheuern. Das Absaugen des Schmutzwassers erfolgt gleichzeitig.

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1), TASKI combiplus (F35), TASKI tensol (F31)

Zwischenreinigung

Vor jedem Reinigungsprozess ist der Boden zu entstauben.

Nasswischen indirekt (Methodenkarte F107 – F115)



Im ersten Arbeitsgang Reinigungslösung verteilen und einwirken lassen. Im zweiten Arbeitsgang den gelösten Schmutz aufnehmen. Zur mechanischen Unterstützung werden stark verschmutzte Stellen mit einem Randreinigungsgerät und einem roten Pad bearbeitet (zur Zwischenreinigung von wasserfesten Bodenbelägen).

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1), TASKI tensol (F31), TASKI topshine (F33)

Scheuersaugen indirekt (Methodenkarte F210)



Im ersten Arbeitsgang Reinigungslösung verteilen, in überlappenden Bahnen mit einem blauen Pad oder Bürste scheuern und einwirken lassen. Im zweiten Arbeitsgang scheuern und absaugen des Schmutzwassers.

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1), TASKI tensol (F31), TASKI combiplus (F35)

Reinigung und Ergänzanstrich (Top Coating)



(Methodenkarte F311)
Boden mit einem blauen Pad scheuern, gründlich absaugen, spülen, erneut absaugen, trocknen lassen und anschliessend Ergänzanstrich einer Kunststoffdispersion auftragen.

Produktempfehlung: TASKI uniforte (F22), TASKI 300 (F1), TASKI vision

Sprayreinigung (Vollspray)

(Methodenkarte F214 oder F118)



Sprayprodukt mit einer Einscheibenmaschine und einem roten oder blauen Pad auf zwei bis drei Bahnen 3 – 5 Meter breit sparsam aufsprühen und anschliessend kreisförmig verarbeiten. Der Schmutz wird vom Pad aufgenommen. Verschmutzten Pad wenden oder auswechseln und ganze Fläche mit feinem, sauberem Pad polieren.

Produktempfehlung: TASKI P44 (F56), TASKI omnistrip (F44)

Grundreinigung

Vor jedem Reinigungsprozess ist der Boden zu entstauben.

Nassscheuern und Nasssaugen (Methodenkarte F312)



Reinigungslösung mit einer Einscheibenmaschine und einem blauen Pad oder einer Bürste anlegen, 15 – 30 Minuten einwirken lassen, scheuern, anschliessend absaugen, spülen, erneut absaugen und trocknen lassen.

Produktempfehlung: TASKI linostrip (F43), TASKI 300 (F1)